

## **Steine-und-Erden-Lagerstätten in Mecklenburg-Vorpommern – von der Erfassung der Rohstoffvielfalt bis zur Rohstoffsicherung**

ANDREAS BÖRNER \*

Mecklenburg-Vorpommern (M-V) verfügt über verschiedene Steine- und Erden-Rohstoffe in oberflächennaher und abbauwürdiger Position. Es handelt sich um die Lockergesteine Kiessand, Sand, Quarzsand, Ton, Kalk und Torf. Kiessande und Sande wurden vorwiegend von den Schmelzwässern des abtauenden Inlandeises vor Endmoränen in Sandern sowie in Schmelzwasserrinnen abgelagert. Vor allem die Sander der Pommerschen Haupteisrandlage (W2) führen bedeutende Kiessandlagerstätten. Der auf höher gelegenen Schwellen in der Ostsee abgelagerte Ostseekies bildet gebietsweise wichtige Ergänzungen zu den landseitigen Lagerstätten. Bei den Quarzsandlagerstätten handelt es sich zumeist um Schollen des Tertiärs (Miozän), die durch den vorrückenden Gletscher vom Untergrund abgehoben, transportiert und in Oberflächennähe abgesetzt wurden. Die meisten Tonlagerstätten bestehen aus eiszeitlich entstandenen, meist geringmächtigen Staubeckenbildungen (Bändertonen) oder aus oberflächennahen Tonschollen und –schuppen älterer geologischer Epochen (Tertiär, Jura). Kalklagerstätten umfassen die bekannten Schreibkreidevorkommen von Rügen (Jasmund) und die Kalkvorkommen (Kreidekalk/Kieselkreide) von Löcknitz. Die in M-V weit verbreiteten Torfvorkommen werden aus ökologischen Gesichtspunkten nur noch an wenigen Standorten als organischer Dünger oder für balneologische Moorpackungen abgebaut. Auf Grund der geologischen Entstehungsbedingungen sind die oberflächennahen Rohstoffe ungleichmäßig über das Landesterritorium verteilt. Neben Häufungsgebieten (z.B. Kiessand in Nordwestmecklenburg) bestehen auch Defizite an qualitativ hochwertigen Kiessandlagerstätten (z.B. Rügen).

Seit über 50 Jahren findet in M-V eine intensive Erkundungstätigkeit zum Nachweis oberflächennaher Steine-und-Erden Rohstoffe statt. Das Kernstück der rohstoffgeologischen Landesaufnahme bildet die Karte der oberflächennahen Rohstoffe Mecklenburg-Vorpommerns im Maßstab 1:50 000 (KOR 50 MV), die 2005 durch geologische Büros unter Koordination und Fachbegleitung des Geologischen Dienstes MV und des Bergamtes Stralsund fertiggestellt wurde. In der KOR M-V sind alle verfügbaren, lagerstättengeologisch und bergrechtlichen relevanten Daten des Geologischen Dienstes und des Bergamtes nach einem einheitlichen System ausgewertet und in Datenbanken erfasst. Die geologischen Primärdaten sind in der Karte der Rohstoffverbreitung (Grundkarte A) dargestellt, welche auch die Basis für die weiteren Kartierarbeiten bildet. Nach Bewertung der Bauwürdigkeit (Grundkarte B) und des bergrechtlichen Status (Grundkarte C) wird die Sicherungswürdigkeit ermittelt und in fünf Klassen in der Karte der Sicherungswürdigkeit (Grundkarte D) dargestellt. Das Kartenwerk KOR 50 M-V ermöglicht landesweit eine digitale blattschnittlose Bearbeitung von Rohstoffkarten. Die Datenbanken ermöglichen vielfältige analytische Aussagen über das vorhandene Rohstoffpotenzial, insbesondere über Größe (Vorratssituation) der Lagerstätten (geologisch erkundet), Vorkommen (geologisch gefolgert) und Höffigkeitsgebiete (geologisch vermutet) sowie Rohstoffqualität und regionale Verteilung der Rohstoffe. Auf der Grundlage der KOR 50 MV ist es für M-V möglich, Aspekte der Rohstoffsicherung in die Landes- und Regionalplanung auf fachgeologischer Grundlage einzubringen. Die im Ergebnis einer mehrstufigen Bewertung der Rohstoffflächen nach einheitlichem Algorithmus ermittelte Sicherungswürdigkeit ermöglicht es, der Landesplanungsbehörde eine auf einheitlicher Methodik und belastbaren Daten basierende raumordnerische Abwägung bei auftretenden Nutzungskonflikten vorzunehmen. Die wichtigsten Grundkarten A und D der KOR 50 MV sind im „Kartenportal Umwelt“ des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (<http://www.umweltkarten.mv-regierung.de>) integriert und können ohne Beschränkung eingesehen werden.

\*Anschrift des Verfassers:

Dr. Andreas Börner, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Goldberger Str.12, 18273 Güstrow, Email: [andreas.boerner@lung.mv-regierung.de](mailto:andreas.boerner@lung.mv-regierung.de)